

V01 *Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, außer jenen, die schon im Grundprogramm angegeben, dass sie wegen mangelnder Betreuungsangebote für Erwachsene nicht oder nur Teilzeit arbeiten.*

(If alter>14 and alter<65 and D17 ne 2 and D17 ne 3 and H6 ne 2 and H6 ne 3)

Bei den folgenden Fragen geht es um die Themen **Betreuung von Kindern und hilfsbedürftigen Erwachsenen.**

Betreuen Sie regelmäßig hilfsbedürftige Angehörige oder Bekannte AB 15 Jahren?

♦ *Interviewer: Nicht dazu zählt Betreuung im Rahmen beruflicher oder ehrenamtlicher Tätigkeiten.*

Regelmäßig bedeutet z.B. jeden Tag, einmal pro Woche

Hilfsbedürftig heißt: Die Person braucht Hilfe, Unterstützung oder Beaufsichtigung, weil sie krank, alt, arbeitsunfähig, invalide oder behindert ist.

Betreuen heißt z.B. die Person anziehen, waschen, oder ihr dabei helfen, beim Gehen helfen, Hilfe bei bürokratischen Angelegenheiten, für jemanden die Hausarbeit erledigen oder regelmäßige Besuche.

- | | |
|-------------------------|--|
| 1 Ja | -> wenn TZ oder nicht EWT - weiter mit V02_1
wenn VZ - weiter mit V02_2 |
| 2 Nein | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V02_1 *Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64, die angeben regelmäßig hilfsbedürftige Erwachsene zu betreiben (außer jenen, die schon im Grundprogramm angegeben, dass sie wegen mangelnder Betreuungsangebote für Erwachsene nicht oder nur Teilzeit arbeiten) und die nicht Vollzeit erwerbstätig sind (also TZ oder nicht-EWT).*

(if V01=1 and D14 ne 2)

Würden Sie < wenn Teilzeit (D14=1): mehr > arbeiten, wenn es für Ihren Bedarf geeignete Betreuungsangebote für hilfsbedürftige Erwachsene geben würde?

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V03_1 |
| 2 Nein | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V03 *Filter: Personen zwischen 15 und 64 Jahren, die schon im Grundprogramm angegeben, dass sie wegen mangelnder Betreuungsangebote für Erwachsene nicht oder nur Teilzeit arbeiten und (VZ) arbeiten würden, wenn es entsprechende Betreuungsangebote gäbe.*

(if alter>14 and alter<65 and any(D17, 2, 3) or any(H6, 2, 3))

Karte 1 ist vorzulegen

Bei den folgenden Fragen geht es um die Themen **Betreuung von Kindern und hilfsbedürftigen Erwachsenen.**

wenn Teilzeit (D14=1): **Sie haben gesagt, dass Sie Vollzeit arbeiten würden, wenn es entsprechende Betreuungseinrichtungen für hilfsbedürftige Erwachsene geben würde.**

wenn nicht EWT: **Sie haben gesagt, dass Sie gerne arbeiten würden, wenn es entsprechende Betreuungseinrichtungen für hilfsbedürftige Erwachsene geben würde.**

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Betreuungsangeboten?

♦ *Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).*

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Es gibt keine Betreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit V04 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten | -> weiter mit V04 |
| 3 Es gibt keine freien Plätze | -> weiter mit V04 |
| 4 Betreuungsangebote sind zu teuer | -> weiter mit V04 |
| 5 Betreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität | -> weiter mit V04 |
| 6 Anderes Problem, nämlich V03a _____ | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V03_1 Filter: An **alle Personen** zwischen 15 und 64, **die angeben regelmäßig hilfsbedürftige Erwachsene zu betreuen** (außer jenen, die schon im Grundprogramm angegeben, dass sie wegen mangelnder Betreuungsangebote für Erwachsene nicht oder nur Teilzeit arbeiten) **und die nicht Vollzeit erwerbstätig sind** (also TZ oder nicht-EWT) **und die (mehr) arbeiten würden, wenn es Betreuungsangebote für Erwachsene gäbe.**

(if V02_1=1)

Karte 1 ist vorzulegen

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Betreuungsangeboten?

♦ Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Es gibt keine Betreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit V04 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten | -> weiter mit V04 |
| 3 Es gibt keine freien Plätze | -> weiter mit V04 |
| 4 Betreuungsangebote sind zu teuer | -> weiter mit V04 |
| 5 Betreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität | -> weiter mit V04 |
| 6 Anderes Problem, nämlich V03a_1 _____ | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V02_2 Filter: Vollzeit erwerbstätige Personen zwischen 15 und 64, die angeben, dass sie regelmäßig hilfsbedürftige Erwachsene betreuen.

(if V01=1 and D14=2)

Karte 2 ist vorzulegen

Wie schwierig ist es für Sie persönlich Ihre Berufstätigkeit mit Ihren Betreuungspflichten zu vereinbaren?

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 sehr schwierig | -> weiter mit V03_2 |
| 2 schwierig | -> weiter mit V03_2 |
| 3 eher schwierig | -> weiter mit V03_2 |
| 4 eher leicht | -> weiter mit V04 |
| 5 leicht | -> weiter mit V04 |
| 6 sehr leicht | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V03_2 Filter: Vollzeit erwerbstätige Personen zwischen 15 und 64, die angeben, dass die Vereinbarkeit zwischen Berufstätigkeit und Betreuungspflichten eher schwierig bis sehr schwierig ist.

(if any(V02_2, 1, 2, 3))

Hängen Ihre Schwierigkeiten mit den Betreuungsangeboten für hilfsbedürftige Erwachsene zusammen?

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V03_3 |
| 2 Nein | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V03_3 Filter: Vollzeit erwerbstätige Personen zwischen 15 und 64, die angeben, dass die Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Betreuungspflichten mit den Betreuungsangeboten für hilfsbedürftige Erwachsene zusammenhängen.

(if V03_2 =1)

Karte 3 ist vorzulegen

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Betreuungsangeboten?

♦ Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).

- | | |
|---|-------------------|
| 1 Es gibt zu wenig Betreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit V04 |
| 2 Es gibt zu wenig Betreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten | -> weiter mit V04 |
| 3 Es gibt zu wenige freie Plätze | -> weiter mit V04 |
| 4 Betreuungsangebote sind teuer | -> weiter mit V04 |
| 5 Betreuungsangebote haben keine gute Qualität | -> weiter mit V04 |
| 6 Anderes Problem, nämlich V03_3a _____ | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V04 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren.

(V041

V042 (If alter>14 and alter<65)

V043)

Karte 4 ist vorzulegen

Betreuen Sie regelmäßig Kinder UNTER 15 Jahren?

♦ Interviewer: MEHRFACHNENNUNG!

Regelmäßig bedeutet z.B. jeden Tag, einmal pro Woche

Betreuung im Rahmen einer Erwerbstätigkeit (z.B. Tagesmutter, Lehrer, Kindergärtner/innen) zählt hier nicht!

Zu Ausprägung 3: egal ob die Kinder in der Wohnung leben oder nicht.

- 1 Ja, in dieser Wohnung lebende eigene Kinder (oder jene des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren -> weiter mit Filter vor V05
- 2 Ja, außerhalb dieser Wohnung lebende eigene Kinder (oder jene des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren -> weiter mit Filter vor V05
- 3 Ja, Kinder anderer Personen z.B. Enkel, Geschwister, Kinder von Freunden usw. unter 15 Jahren (nicht erwerbsmäßig!) -> weiter mit Filter vor V05
- 4 Nein -> weiter mit Filter vor V05
- 2 Unbekannt/Weiß nicht -> weiter mit Filter vor V05
- 1 Verweigert -> weiter mit Filter vor V05

V05 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners) unter 15 Jahren im Haushalt.

(V051

V052)

(if alter>14 and alter<65 and B4a ff Filter Karin :-))

Denken Sie bei den folgenden Fragen bitte an Ihr jüngstes Kind im Haushalt, <Name des jüngsten Kindes>: Nehmen Sie normalerweise für <Name des jüngsten Kindes> Betreuungsangebote in Anspruch? Ohne Pflichtschule und ohne kostenlose Betreuung durch Angehörige oder Bekannte.

♦ Interviewer: MEHRFACHNENNUNG!

Betreuungsangebote sind z.B.: Nachmittagsbetreuung, Kindergarten, Tagesmutter, Babysitter, Vorschule usw.

Es ist von einer Woche ohne Schulferien und ohne Notfallregelungen aufgrund Krankheit oder anderer Probleme auszugehen.

- 1 Ja, in Betreuungseinrichtungen wie Kindergarten, Hort, Krippe, Vorschule, Nachmittagsbetreuung usw. -> weiter mit **V06_1**
- 2 Ja, Betreuung durch Personen, wie z.B. Tagesmutter oder bezahlter Babysitter (ohne kostenlose Betreuung) -> weiter mit **V06_1**
- 3 Nein -> weiter mit Filter vor V07
- 2 Unbekannt/Weiß nicht -> weiter mit Filter vor V07
- 1 Verweigert -> weiter mit Filter vor V07

V06_1 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners) unter 15 Jahren im Haushalt, die für ihr jüngstes Kind Betreuungsangebote in Anspruch nehmen.

(if any(V05, 1, 2))

Wie viele Stunden sind das insgesamt pro Woche für <Name des jüngsten Kindes>?

♦ Interviewer: Betreuungsangebote sind z.B.: Kindergarten, Tagesmutter, Babysitter, Vorschule, Nachmittagsbetreuung, usw.

Pflichtschule und kostenlose Betreuung durch Verwandte/Bekannte sind hier nicht einzubeziehen.

Es ist von einer Woche ohne Schulferien und ohne Notfallregelungen aufgrund von Krankheit oder anderer Probleme auszugehen.

Wenn mehr als ein Betreuungsangebot in Anspruch genommen wird (z.B.: Kindergarten und Babysitter), ist hier die Anzahl der Stunden für beide zusammen anzugeben.

- _____, _____ Stunde(n) pro Woche -> weiter mit Filter vor V07
- 2 Unbekannt/Weiß nicht -> weiter mit **V06_2**
- 1 Verweigert -> weiter mit Filter vor V07

V06_2 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners) unter 15 Jahren im Haushalt, die für ihr jüngstes Kind Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, aber nicht wissen wie viele Stunden pro Woche.

(if V06_1==2)

Wie viele Stunden sind es ungefähr? Sind es ...

♦ Interviewer: Antworten vorlesen!

- 1 bis 5 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 2 6 bis 10 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 3 über 10 bis 20 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 4 über 20 bis 30 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 5 über 30 bis 40 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 6 mehr als 40 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 2 Unbekannt/Weiß nicht -> weiter mit Filter vor V07
- 1 Verweigert -> weiter mit Filter vor V07

V07 Filter: An alle Erwerbstätigen, mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners) unter 15 Jahren im Haushalt. Ausser Personen in Elternkarenz und ohne Frauen in Mutterschutz.

Hilfsvariable bilden: if ((c8>=0 & c8<= 22) & any(D2, 1, 2, 3, 4, 5) & c9=1) xpkarenz=1.

Hilfsvariable: if c5=5 Mutterschutz=1.

Filter: (if D-Block befüllt and B4a_ff Filter) und xpkarenz=leer und Mutterschutz=leer)

Karte 5 ist vorzulegen

Während Sie bei der Arbeit sind, wer betreut <Name des jüngsten Kindes> HAUPTSÄCHLICH? Ohne Pflichten Schule.

♦ Interviewer: Es ist von einer Woche ohne Schulferien und ohne Notfallregelungen aufgrund Krankheit oder anderer Probleme auszugehen.

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 In dieser Wohnung lebende/r Partner/Partnerin | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 2 Eltern, Schwiegereltern | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 3 Betreuungseinrichtungen (z.B. Kindergarten, Hort, Krippe, Tagesmutter, bezahlter Babysitter, Vorschule, Nachmittagsbetreuung, Kindermädchen etc.) | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 4 Nicht in dieser Wohnung lebender Elternteil bzw. Partner/Partnerin | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 5 Andere Verwandte/Nachbarn/Freunde (unbezahlt) | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 6 Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V08_1 |

V08_1 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64, die angeben regelmäßig Kinder zu betreuen oder die mit eigenen Kindern (oder Kindern des Partners) im gemeinsamen Haushalt leben und entweder TZ arbeiten oder nicht erwerbstätig sind (außer jenen, die schon in Grundprogramm angaben, dass sie wegen mangelnder Kinder-Betreuungsangebote nicht oder nur Teilzeit arbeiten).

(if alter>14 and alter<65 and (any(V04, 1, 2, 3) or (B4a ff Filter) and ((D14=1 and D17=1 or D17=leer) or D14=leer and H6=1 or H6=leer))

Würden Sie < wenn Teilzeit: mehr > arbeiten, wenn es für Ihren Bedarf geeignete Kinderbetreuungsangebote geben würde?

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V09_1 |
| 2 Nein | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V09 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, die bereits im Grundprogramm angaben, dass sie wegen mangelnder Kinder-Betreuungsangebote nicht oder nur Teilzeit arbeiten.

(if alter>14 and alter<65 and any(D17, 1, 3) or any(H6, 1, 3))

Karte 6 ist vorzulegen

wenn Teilzeit: **Sie haben vorhin gesagt, dass Sie Vollzeit arbeiten würden, wenn es entsprechende Kinderbetreuungsangebote geben würde.**

wenn nicht erwerbstätig: **Sie haben vorhin gesagt, dass Sie gerne arbeiten würden, wenn es entsprechende Kinderbetreuungsangebote geben würde.**

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Kinderbetreuungsangeboten?

♦ Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).

- | | |
|--|------------------------------|
| 1 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote für Kleinkinder | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 3 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 4 Es gibt keine freien Plätze | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 5 Kinderbetreuungsangebote sind zu teuer | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 6 Kinderbetreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 7 Anderes Problem, nämlich V09a _____ | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V09_1 Filter: An **alle nicht Vollzeit erwerbstätigen Personen** zwischen 15 und 64, **die angeben regelmäßig Kinder zu betreuen oder die mit eigenen Kindern** (oder Kindern des Partners) **im gemeinsamen Haushalt leben** (außer jenen, die schon in Grundprogramm angegeben, dass sie wegen mangelnder Kinderbetreuungsangebote nicht oder nur Teilzeit arbeiten) **und die (mehr) arbeiten würden, wenn es entsprechende Kinderbetreuungsangeboten gäbe.**

(if V08_1=1)

Karte 6 ist vorzulegen

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Kinderbetreuungsangeboten?

♦ Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).

- | | |
|--|------------------------------|
| 1 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote für Kleinkinder | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 3 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 4 Es gibt keine freien Plätze | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 5 Kinderbetreuungsangebote sind zu teuer | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 6 Kinderbetreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 7 Anderes Problem, nämlich V09_1a _____ | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V08_2 Filter: Befragte/r betreut Kinder oder lebt mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners) unter 15 Jahren im gemeinsamen Haushalt und ist **Vollzeiterwerbstätig.**

(if any(V04, 1, 2, 3) or (B4a ff Filter) and D14=2)

Karte 2 ist vorzulegen

Wie schwierig ist es für Sie persönlich Ihre Berufstätigkeit mit Ihren Kinderbetreuungspflichten zu vereinbaren?

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1 sehr schwierig | -> weiter mit V09_2 |
| 2 schwierig | -> weiter mit V09_2 |
| 3 eher schwierig | -> weiter mit V09_2 |
| 4 eher leicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 5 leicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 6 sehr leicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V09_2 Filter: **Befragte/r** betreut Kinder oder lebt mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners) unter 15 Jahren im gemeinsamen Haushalt und ist **Vollzeiterwerbstätig und beurteilt die Vereinbarkeit als schwierig.**

(if any(V08_2, 1, 2, 3))

Hängen Ihre Schwierigkeiten mit den Kinderbetreuungsangeboten zusammen?

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V09_3 |
| 2 Nein | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V09_3 Filter: Befragte/r betreut Kinder oder lebt mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners) unter 15 Jahren im gemeinsamen Haushalt und ist **Vollzeiterwerbstätig und beurteilt die Vereinbarkeit als schwierig und diese Schwierigkeiten hängen mit den Kinderbetreuungsangeboten zusammen.**

(if V09_2=1)

Karte 7 ist vorzulegen

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Kinderbetreuungsangeboten?

♦ Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Es gibt zu wenig Kinderbetreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote für Kleinkinder | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 3 Es gibt zu wenig Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 4 Es gibt zu wenige freie Plätze | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 5 Kinderbetreuungsangebote sind teuer | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 6 Kinderbetreuungsangebote haben keine gute Qualität | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 7 Anderes Problem, nämlich V09_3a _____ | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V10 Filter: An alle unselbständig Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren.

(if any(D2, 1, 2, 3, 4, 5))

Bei den nächsten Fragen geht es darum, wie Ihre Arbeitszeit geregelt ist. Können Sie normalerweise Arbeitsbeginn und -ende innerhalb eines gewissen Rahmens selbst bestimmen?

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V11 |
| 2 Nein (Beginn und Ende der Arbeitszeit sind fix vorgegeben) | -> weiter mit V12 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V11 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V11 |

V11 Filter: An alle unselbständig Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren, die Arbeitsbeginn- und ende innerhalb eines gewissen Rahmens selbst bestimmen können.

(if any(V10, 1, -1, -2))

Welche der folgenden Arbeitszeit-Regelungen trifft auf Sie zu?

♦ Interviewer: Antwortmöglichkeiten 1 bis 3 vorlesen!

Gleitzeit heißt, an einem Tag mehr oder weniger Stunden arbeiten und die Stunden später ausgleichen. In der Kernzeit besteht jedoch Anwesenheitspflicht.

Fixe Stundenanzahl pro Tag heißt, dass täglich eine fixe Anzahl von Stunden gearbeitet werden muss und nur Arbeitsbeginn und -ende verschoben werden können.

Keine formalen Vorgaben bedeuten, dass es keine vorgegebenen Kernarbeitszeiten gibt.

Antwortkategorie "Sonstiges" NICHT vorlesen, nur wenn keine Zuordnung zu den anderen Antwortkategorien möglich ist.

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Gleitzeit | -> weiter mit V13 |
| 2 fixe Stundenanzahl pro Tag | -> weiter mit V12 |
| 3 keine formalen Vorgaben (lege die Arbeitszeit selbst fest) | -> weiter mit V13 |
| 4 Sonstiges, V11a: und zwar: _____ | -> weiter mit V12 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V12 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V12 |

V12 Filter: An alle unselbständig Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren, die fix vorgegebene Arbeitszeiten haben oder zwar Arbeitsbeginn- und ende innerhalb eines gewissen Rahmens selbst bestimmen können aber eine fixe Stundenanzahl pro Tag arbeiten müssen oder eine sonstige Regelung haben.

(if V10=2 or any(V11, 2, 4, -1, -2))

Können Sie Beginn oder Ende Ihrer Arbeitszeit aus familiären Gründen, z.B. bei Erkrankung von Angehörigen, für zumindest eine Stunde verschieben?

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 1 Ja, normalerweise möglich | -> weiter mit V13 |
| 2 Nur in Ausnahmefällen möglich | -> weiter mit V13 |
| 3 Nein | -> weiter mit V13 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V13 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V13 |

V13 Filter: An alle unselbständig Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren.

(if any(D2, 1, 2, 3, 4, 5))

Können Sie aus familiären Gründen, z.B. bei Erkrankung naher Angehöriger, ganze Arbeitstage frei nehmen, ohne Urlaub nehmen zu müssen?

♦ Interviewer: z.B. durch Pflegefreistellung (Pflegeurlaub), Gleittage, Zeitausgleich, Tauschen des Dienstes, Sonderurlaubstage, Minusstunden machen.

Naher Angehörige: Kinder, Partner/Partnerin, Eltern, Schwiegereltern usw.

Wenn Pflegeurlaub im Rahmen des gesetzlichen Anspruchs genommen werden kann, Antwort 1 angeben.

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Ja, normalerweise möglich (d.h. im Rahmen des gesetzlichen Anspruchs) | -> weiter mit Filter vor V14 |
| 2 Nur in Ausnahmefällen möglich | -> weiter mit Filter vor V14 |
| 3 Nein | -> weiter mit Filter vor V14 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V14 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V14 |

V14 Filter: alle 15-64 mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners/der Partnerin) bis 8 Jahren im Haushalt und entweder erwerbstätig oder nicht erwerbstätig aber schon einmal erwerbstätig gewesen und Ref-Jahr (=2010) minus Jahr in dem zuletzt gearbeitet wurde <= Alter des jüngsten Kindes +1. (Außer Personen derzeit in Elternkarenz)

(if alter>14 and alter<65 and B4a ff Filter - unter 9 Jahre) and (D-Block befüllt or (j1=1 and ((2010-j4a)<=(Alter jüngstes Kind +1)))) and xpkarenz=leer

Sprechen wir nun über Elternkarenz. Karenz ist eine Dienstfreistellung mit Rückkehrrecht <Frauen: , beginnt für Frauen nach dem Mutterschutz > und kann normalerweise bis zum 2. Geburtstag des Kindes genommen werden.
Waren Sie bei Ihrem jüngsten Kind < - Name des jüngsten Kindes - > in Elternkarenz?

♦ Interviewer: Es geht dabei nicht um den Bezug von Kinderbetreuungsgeld!
Elternteilzeit zählt nicht dazu!

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V15 |
| 2 Nein | -> weiter mit V17 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V17 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V17 |

V15 Filter: Befragte/r war in Elternkarenz

(if V14=1)

Wie viele Monate waren Sie bei <Name des jüngsten Kindes> in Elternkarenz?

♦ Interviewer: Nicht die Dauer des Bezugs von Kinderbetreuungsgeld, sondern die Dauer der Elternkarenz (= aufrechtes Dienstverhältnis mit Rückkehrrecht auf den Arbeitsplatz) ist anzugeben!
Bei mehreren Unterbrechungen ist die längste zu nennen.

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| _____ Monate | -> weiter mit Filter vor V15_1 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V16 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V16 |

V15_1 Filter: An alle **Frauen**, die in Elternkarenz waren und eine Dauer der Karenz angaben.

(if V15>0 and sex=weiblich)

Ist die Zeit, die Sie nach der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> in Mutterschutz waren, darin enthalten?

♦ Interviewer: Der Mutterschutz nach der Entbindung dauert in der Regel 2 Monate (8 Wochen). Bei Frühgeburten, Kaiserschnitt oder Mehrlingsgeburten beträgt die Schutzfrist nach der Entbindung mindestens 3 Monate (12 Wochen).

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V15_2 |
| 2 Nein | -> weiter mit V16 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V16 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V16 |

V15_2 Wenn der Mutterschutz in der angegebenen Dauer erhalten war.

(if V15_1=1)

Wie viele Monate waren Sie NACH der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> in Mutterschutz?

♦ Interviewer: Der Mutterschutz nach der Entbindung dauert in der Regel 2 Monate (8 Wochen). Bei Frühgeburten, Kaiserschnitt oder Mehrlingsgeburten beträgt die Schutzfrist nach der Entbindung mindestens 3 Monate (12 Wochen).

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| _____ Monate | -> weiter mit V16 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V16 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V16 |

V16 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64, die in Elternkarenz waren, aber derzeit nicht in Elternkarenz sind.

(if V14=1)

Sind Sie mit dem Ende der Elternkarenz wieder ins Berufsleben eingestiegen?

♦ Interviewer: Es geht dabei nicht um den Bezug von Kinderbetreuungsgeld.
Wenn jemand derzeit noch nicht wieder ins Erwerbsleben zurückgekehrt ist, hier Antwort 2 "Nein" angeben.
Wenn bereits vor dem Ende der Elternkarenz wieder gearbeitet wurde (Nebenjob), Antwort 2 "Nein" angeben.

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V20 |
| 2 Nein | -> weiter mit V18 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V18 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V18 |

V17 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 mit Kind unter 9 Jahren usw., die nicht in Elternkarenz waren.

(if any(V14, 2, -1, -2))

Um <Name des jüngsten Kindes> zu betreuen: Haben Sie jemals Ihre Erwerbstätigkeit für zumindest einen ganzen Monat unterbrochen? Ohne Urlaub <Frauen: und ohne Mutterschutz>!

♦ Interviewer: ohne Urlaub, ohne Gleittage bzw. Zeitausgleich

Bei mehreren Unterbrechungen ist die längste zu nennen.

Der Mutterschutz nach der Entbindung dauert in der Regel 2 Monate. Bei Frühgeburten, Kaiserschnitt oder Mehrlingsgeburten beträgt die Schutzfrist nach der Entbindung mindestens 3 Monate.

1 Ja

-> weiter mit **V19**

2 Nein

-> weiter mit V17_1

-2 Unbekannt/Weiß nicht

-> weiter mit V17_1

-1 Verweigert

-> weiter mit V17_1

V17_1 Filter: Befragte/r war nicht in Elternkarenz und hat nicht aufgehört zu arbeiten.

(if any(V17, 2, -1, -2))

Haben Sie nach der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> Ihre Arbeitszeit reduziert um sie / ihn zu betreuen?

♦ Interviewer: mindestens einen ganzen Monat; ohne Urlaub

1 Ja

-> weiter mit **V17_2**

2 Nein

-> ENDE

-2 Unbekannt/Weiß nicht

-> ENDE

-1 Verweigert

-> ENDE

V17_2 Filter: An alle Personen, die nicht in Elternkarenz waren und auch sonst nicht zu arbeiten aufgehört haben, aber die ihre Arbeitszeit für die Betreuung des jüngsten Kindes reduziert haben.

(if V17_1=1)

Auf wie viele Stunden pro Woche?

_____, _____ Stunden pro Woche

-> weiter mit **V20**

-2 Unbekannt/Weiß nicht

-> weiter mit V20

-1 Verweigert

-> weiter mit V20

V18 Filter: Befragte/r war in Elternkarenz, ist aber nicht mit dem Ende der Elternkarenz wieder eingestiegen (sondern entweder schon früher (Nebenjob) oder erst später).

(if any(V16, 2, -1, -2))

Wie lange waren Sie INSGESAMT bei <Name des jüngsten Kindes> zu Hause <Frauen: abzüglich der Mutterschutzfrist>? Bitte geben Sie zuerst die Jahre an und dann die Monate. Beginnen wir mit den Jahren:

♦ Interviewer: Wenn Respondent noch nicht ins Erwerbsleben zurückgekehrt ist, ist das Alter des jüngsten Kindes anzugeben.

Es geht um die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes.

Bei mehreren Unterbrechungen ist die längste zu nennen.

_____ Jahre

-> weiter mit **V18a**

-2 Unbekannt/Weiß nicht

-> weiter mit V18a

-1 Verweigert

-> weiter mit V18a

V18a Filter: Befragte/r war in Elternkarenz, ist aber nicht mit dem Ende der Elternkarenz wieder eingestiegen (sondern entweder schon früher (Nebenjob) oder erst später).

(if any(V16, 2, -1, -2))

<V18> Jahre und wie viele Monate?

_____ Monate

-> wenn nicht EWT: **V18_1**;

-2 Unbekannt/Weiß nicht

wenn EWT: **V20**

-1 Verweigert

V18_1 Filter: Befragte/r war in Elternkarenz, ist aber nicht mit dem Ende der Elternkarenz wieder eingestiegen und ist derzeit nicht erwerbstätig.

(if any(V16, 2, -1, -2) and D-Block=leer)

Haben Sie seit der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> wieder gearbeitet?

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V20 |
| 2 Nein | -> ENDE |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V20 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V20 |

V19 Filter: Befragte/r war nicht in Elternkarenz, hat aber aufgehört zu arbeiten oder ist derzeit in Elternkarenz und arbeitet nebenbei.

(if V17=1 or (xpkarenz=1 and E1=1))

Wie lange haben Sie aufgehört zu arbeiten <Frauen: , die Zeit in Mutterschutz ausgenommen>?

Geben Sie bitte zuerst die Jahre an und dann die Monate. Beginnen wir mit den Jahren:

♦ Interviewer: Wenn Respondent noch nicht ins Erwerbsleben zurückgekehrt ist, ist das Alter des jüngsten Kindes anzugeben. Es geht um die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes. Bei mehreren Unterbrechungen ist die längste zu nennen.

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| _____ Jahre | -> weiter mit V19a |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V19a |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V19a |

V19a Filter: Befragte/r war nicht in Elternkarenz, hat aber aufgehört zu arbeiten oder ist derzeit in Elternkarenz und arbeitet nebenbei.

(if V17=1 or (xpkarenz=1 and E1=1))

<V19> Jahre und wie viele Monate?

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| _____ Monate | -> wenn nicht EWT: V19_1 ; |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | wenn EWT: V20 |
| -1 Verweigert | |

V19_1 Filter: Befragte/r war nicht in Elternkarenz, hat aber aufgehört zu arbeiten und ist derzeit nicht erwerbstätig.

(if V17=1 und D-Block=leer)

Haben Sie seit der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> wieder gearbeitet?

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V20 |
| 2 Nein | -> ENDE |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V20 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V20 |

V20 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren (mit Kind unter 9 Jahren im Haushalt usw.), die entweder nicht in Elternkarenz waren und auch sonst nicht zu arbeiten aufgehört haben, aber die ihre Arbeitszeit für die Betreuung des jüngsten Kindes reduziert haben, oder zwar nicht in Elternkarenz waren, aber aufgehört hat zu arbeiten und bereits wieder ins Erwerbsleben eingestiegen sind, oder die in Elternkarenz waren, und entweder gleich nach der Elternkarenz wieder eingestiegen sind, oder zumindestens später oder die derzeit in Elternkarenz sind und nebenbei arbeiten.

(if V17_1=1 or (V17=1 and D-Block befüllt) or any(V19_1, 1, -1, -2) or V16=1 or (any(V16, 2, -1, -2) and D-Block befüllt) or any(V18_1, 1, -1, -2) or (xpkarenz=1 and E1=1))

Wie viele Stunden haben Sie vor der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> normalerweise pro Woche gearbeitet?

♦ Interviewer: Es ist die normale Arbeitszeit pro Woche vor dem Mutterschutz (auch bei vorzeitigem Mutterschutz) anzugeben.

- | | |
|--------------------------------|--|
| _____, _____ Stunden pro Woche | -> weiter mit V21 , außer V17_1=1, dann ENDE |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V21 , außer V17_1=1, dann ENDE |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V21 , außer V17_1=1, dann ENDE |

V21 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren (mit Kind unter 9 Jahren im Haushalt usw.), die nicht in Elternkarenz waren, aber aufgehört haben zu arbeiten und bereits wieder ins Erwerbsleben eingestiegen sind, oder in Elternkarenz waren und entweder gleich nach der Elternkarenz wieder eingestiegen sind, oder zumindestens später, oder die derzeit in Elternkarenz sind und nebenbei arbeiten.

(if (V17=1 and D-Block befüllt) or any(V19_1, 1, -1, -2) or V16=1 or (any(V16, 2, -1, -2) and D-Block befüllt) or any(V18_1, 1, -1, -2) or (xpkarenz=1 and E1=1))

Mit wie vielen Wochenstunden sind Sie nach der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> wieder ins Erwerbsleben eingestiegen?

- | | |
|--------------------------------|--|
| _____, _____ Stunden pro Woche | -> ENDE außer V20 = -2, -1, dann weiter mit V22 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V22 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V22 |

V22 *Filter: Personen, die nicht wissen wieviele Stunden sie vor der Geburt des jüngsten Kindes gearbeitet haben, oder nicht wissen, wie viele Stunden sie nach dem Wiedereinstieg gearbeitet haben, oder beides nicht wissen.*

(if anyV20, -1, -2) or any(V21, -1, -2))

Haben Sie nach der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> weniger Stunden gearbeitet als vorher?

- | | |
|-------------------------|---------|
| 1 Ja | -> ENDE |
| 2 Nein | -> ENDE |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> ENDE |
| -1 Verweigert | -> ENDE |

ENDE *An alle 15 bis 64 jährigen (die das Modul beantwortet haben)*

Danke für die Beantwortung der Fragen.



Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung

Modul 2010

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Betreuungsangeboten?

- 1 Es gibt keine Betreuungsangebote in der Nähe
- 2 Es gibt keine Betreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten
- 3 Es gibt keine freien Plätze
- 4 Betreuungsangebote sind zu teuer
- 5 Betreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität
- 6 Anderes Problem, nämlich...

Wie schwierig ist es für Sie persönlich Ihre Berufstätigkeit mit Ihren Betreuungspflichten zu vereinbaren?

- 1 sehr schwierig
- 2 schwierig
- 3 eher schwierig
- 4 eher leicht
- 5 leicht
- 6 sehr leicht

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Betreuungsangeboten?

- 1 Es gibt zu wenige Betreuungsangebote in der Nähe
- 2 Es gibt zu wenige Betreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten
- 3 Es gibt zu wenige freie Plätze
- 4 Betreuungsangebote sind teuer
- 5 Betreuungsangebote haben keine gute Qualität
- 6 Anderes Problem, nämlich...

Betreuen Sie regelmäßig Kinder unter 15 Jahren?

Mehrfachnennungen möglich!

- 1 Ja, in dieser Wohnung lebende eigene Kinder (oder jene des Partners, der Partnerin) unter 15 Jahren
- 2 Ja, außerhalb dieser Wohnung lebende eigene Kinder (oder jene des Partners, der Partnerin) unter 15 Jahren
- 3 Ja, Kinder anderer Personen z.B. Enkel, Geschwister, Kinder von Freunden usw. unter 15 Jahren (nicht erwerbsmäßig)
- 4 Nein

Während Sie bei der Arbeit sind, wer betreut Ihr jüngstes Kind hauptsächlich? Ohne Pflichtschule.

- 1 In dieser Wohnung lebende/r Partner/in
- 2 Eltern, Schwiegereltern (also die Großeltern des Kindes)
- 3 Betreuungseinrichtungen (z.B. Kindergarten, Hort, Krippe, Tagesmutter, bezahlter Babysitter, Vorschule, Nachmittagsbetreuung, Kindermädchen, etc.)
- 4 Nicht in dieser Wohnung lebender Elternteil bzw. Partner/Partnerin
- 5 Andere Verwandte/Nachbarn/Freunde (unbezahlt)
- 6 Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Kinderbetreuungsangeboten?

- 1 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote in der Nähe
- 2 Es gibt keine Betreuungsangebote für Kleinkinder
- 3 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien
- 4 Es gibt keine freien Plätze
- 5 Kinderbetreuungsangebote sind zu teuer
- 6 Kinderbetreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität
- 7 Anderes Problem, nämlich...

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Kinderbetreuungsangeboten?

- 1 Es gibt zu wenige Kinderbetreuungsangebote in der Nähe
- 2 Es gibt zu wenige Betreuungsangebote für Kleinkinder
- 3 Es gibt zu wenige Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien
- 4 Es gibt zu wenige freie Plätze
- 5 Kinderbetreuungsangebote sind teuer
- 6 Kinderbetreuungsangebote haben keine gute Qualität
- 7 Anderes Problem, nämlich...